

23.12.2008 - 10:43 Uhr

## euro adhoc: feratel media technologies AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Konzernumsatz stieg um acht Prozent

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

6-Monatsbericht

23.12.2008

Der Umsatz der feratel media technologies AG hat sich im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2008/2009 um acht Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöht. Das an der Wiener Börse notierte Unternehmen mit Sitz in Innsbruck erzielte einen Umsatz von 9.493,3 TEuro (1. Halbjahr 2007/2008: 8.788,3 TEuro).

feratel weist nach dem ersten Halbjahr ein EBITDA von minus 432,5 TEuro sowie, nach Abschreibungen in Höhe von 1,7 Millionen Euro, ein EBIT (Betriebsergebnis) von minus 2.101,2 TEuro (erstes Halbjahr 2007/08: minus 2.048,8 TEuro) auf. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt minus 2.155,8 TEuro nach minus 2.170,1 TEuro im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Ergebnissituation des Unternehmens ist traditionell stark saisonal geprägt. So entfällt im Segment Telekommunikation der Großteil der Umsätze auf das zweite Halbjahr, die Fixkosten verteilen sich jedoch gleichmäßig auf das Gesamtjahr. Bei den Werbeplatzierungen fallen in einzelnen umsatzstarken Märkten fünf Prozent der Erlöse und der damit direkt verbundenen Aufwendungen auf die Monate Mai bis Oktober und damit ins erste und zweite Quartal, die restlichen 95 Prozent auf das dritte und vierte Quartal.

feratel zählt zu den führenden internationalen Entwicklern und Anbietern touristischer Informationssysteme. Im Berichtszeitraum gelang es wiederum in allen drei Geschäftsbereichen erfolgreich zu punkten. So wurde das europaweite Kameranetzwerk weiter ausgebaut (Segment Telekommunikation) und um Standorte in Österreich, Deutschland, Italien, Schweiz und in der Slowakei erweitert. Weiterhin starke Nachfrage bestand bei den Außeninformationsanlagen (Bereich Informations- und Reservierungssysteme). Insgesamt 30 Infoterminals wurden im ersten Halbjahr ausgeliefert: nach Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Griechenland, Holland und in die Slowakei. Aber auch im Geschäftsfeld Medien gab es Erfolge vorzuweisen. Nachdem erst im August dieses Jahres die Produktpalette um das feratel WebTV erweitert wurde, konnten im zweiten Quartal bereits zwei Kanäle realisiert werden und zwar für Ski amadé und Sölden. Mit einem Pistenleitsystem gelang es in Norwegen erstmals Fuß zu fassen und zwar im bekannten Schigebiet Hemsedal.

Ausblick

Aufgrund der generellen Unsicherheit über die weitere Konjunktorentwicklung und der weltweiten Rezessionserwartungen bleibt offen, ob und inwieweit die Investitionen sowohl seitens der Tourismus- als auch der Werbebranche abnehmen werden und sich damit auf die mittelfristige Geschäftsentwicklung der feratel auswirken. "Gerade in Krisenzeiten kommt die Qualität der Dienstleistungen bzw. der Produkte noch besser zum Tragen. Wir als feratel media

technologies AG sind mit unserem Produktportfolio gut aufgestellt und breit abgestützt. Wir haben ein vielfältiges Angebot und sind in zahlreichen Ländern aktiv. Es bleibt daher abzuwarten, inwieweit sich die derzeitige Wirtschaftslage auf die Investitionsfreudigkeit in den für uns relevanten Branchen auswirkt", so Vorstandsvorsitzender Dr. Markus Schröcksnadel.

Erstes Halbjahr 08/09 sowie 07/08 in Zahlen (nach IFRS) und Gesamtjahr 07/08

1. Halbjahr 08/09	1. Halbjahr 07/08	Jahr 07/08	
Umsatz	9.493,3	8.788,3	29.139,4
Betriebsleistung	10.017,5	9.307,5	30.935,9
EBITDA	-432,5	-151,2	5.615,7
EBIT	-2.101,2	-2.048,8	1.425,4
EBT	-2.155,8	-2.170,1	1.189,7

Rückfragehinweis:

Mag. Gabriela Huter, Öffentlichkeitsarbeit & Marketing, feratel media technologies AG, Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck, Tel: +43 512 7280-407, Fax: +43 512 7280-80, E-Mail: [gabriela.huter@feratel.com](mailto:gabriela.huter@feratel.com), [www.feratel.com](http://www.feratel.com)

Branche: Tourismus & Freizeit

ISIN: AT0000737804

WKN: 615165

Index: WBI, Standard Market Auction

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Handel

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/10003420/100575591> abgerufen werden.